

DIANA mit Menthol

Version 4

Bearbeitet am 08.10.2019

Druckdatum 02.10.2020

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator Handelsname: Diana mit Menthol

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung: Franzbranntwein zur äußerlichen Anwendung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten

Hersteller / Lieferant UNIPACK Beratung, Abpack- und Abfüllgesellschaft m.b.H.
Bräunlichgasse 40-42
A-2700 Wiener Neustadt

Auskunftsgebender Bereich office@diana.at
+43 (0) 2622 27271

1.4. Notrufnummer

Vergiftungszentrale Wien +43 (0) 1 406 43 43

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3,
H226

2.2. Kennzeichnungselemente

Dies ist ein kosmetisches Produkt, geregelt durch die Verordnung 1223/2009/EC (geänderte Fassung), und somit befreit von den Anforderungen für Sicherheitsdatenblätter aus der Verordnung 1907/2006/EC (geänderte Fassung). Es ist ebenso befreit von den Einstufung – und Kennzeichnungsregeln CLP- Verordnung 1272/2008/EC.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

DIANA mit Menthol

Version 4

Bearbeitet am 08.10.2019

Druckdatum 02.10.2020

3. Zusammensetzung / Angabe zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe Chemische Charakterisierung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

3.2. Gemische / Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Identifikatoren	Verordnung EG Nr. 1272/2008	%
Ethanol	EG: 200-578-6 CAS: 64-17-5	Entz. Fl. 2, H225	60 – 80
L-Menthol	EG: 218-690-9 CAS: 2216-51-5	Haut irritierend. 2, H315 Augenreizung 1, H318 STOT SE 3: H315, H318, H335	1 - 2
Ethylacetat	EG: 205-500-4 CAS: 141-78-6	Entz. Fl. 2, H225 Augenreizung 2, H319 STOT SE 3: H336	1,5

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16

4. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Berührung mit Augen vermeiden, Beschmutzte Kleidung ausziehen

Einatmen

Personen Frischluft zuführen, Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt hinzuziehen

Hautkontakt

nicht relevant

DIANA mit Menthol

Version 4

Bearbeitet am 08.10.2019

Druckdatum 02.10.2020

Augenkontakt

vorhandene Kontaktlinsen entfernen

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt hinzuziehen

Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt hinzuziehen

4.2. Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen

Augenkontakt

berauschende bzw. narkotische Wirkung, Verminderung der Reaktionsfähigkeit

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt

für Ratschläge eines Spezialisten an die Vergiftungszentrale wenden

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühnebel, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

brennbar

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine speziellen Brandbekämpfungsmaßnahmen bekannt

Besondere Schutzausrüstung für den Brandfall

im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

DIANA mit Menthol

Version 4

Bearbeitet am 08.10.2019

Druckdatum 02.10.2020

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und im Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

für angemessene Lüftung sorgen,
Kontakt mit den Augen vermeiden,
Dämpfe nicht einatmen, von Zündquellen
fernhalten

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation
gelangen lassen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren

Mit saugfähigen Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen
mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur,
Universalbinder) aufnehmen
nicht in die Kanalisation, Gewässer oder in den Boden
gelangen lassen

Zusätzliche Hinweise

für ausreichend Lüftung sorgen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

sichere Handhabung

Punkt 7

persönliche Schutzausrüstung

Punkt 8

Entsorgung

Punkt 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweis zum sicheren Umgang

Augenkontakt vermeiden, nicht rauchen
Gebinde nicht offen stehenlassen

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische
Aufladung treffen, von Zündquellen
fernhalten

DIANA mit Menthol

Version 4

Bearbeitet am 08.10.2019

Druckdatum 02.10.2020

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigungen von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

im Originalgebinde, Flaschen dicht verschlossen halten,

um die Produktqualität beizubehalten, fern vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern

Zusammenlagerungshinweis

entfernt von Zünd- und Wärmequellen lagern

7.3. Spezifische Endanwendung

Bestimmte Verwendung

Kosmetikum

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Stoffname	CAS-Nr.	MAK - LZW	MAK -KZW
Ethanol	64-17-5	1900 mg/m ³	3800 mg/m ³
		1000 ml/m ³	2000 ml/m ³

DNELs/DMELs

Stoffname	CAS-Nr.	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Wirkung	Wert
L-Menthol	2216-51-5	Es liegen keine Werte vor			
Ethylacetat	141-78-6	Arbeitnehmer	Einatmung	systemisch, akut	1468 mg/m ³
			Hautkontakt	systemisch, langfristig	63 mg/m ³
		Verbraucher	Einatmung	systemisch, akut	734 mg/m ³
			Verschlucken	systemisch	4,5 mg/kg/Tag

DIANA mit Menthol

Version 4

Bearbeitet am 08.10.2019

Druckdatum 02.10.2020

PNECs

Stoffname	Details zum Kompartiment	Wert
Ethylacetat	Süßwasser	0,24 mg/l
	Meerwasser	0,024 mg/l
	Abwasserreinigungsanlage	650 mg/l
	Süßwassersediment	1,15 mg/kg
	Meerwassersediment	0,115 mg/kg
	Boden	0,148 mg/kg
L-Menthol	Es liegen keine Werte vor	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete Technische Schutzmaßnahmen bei Bestimmungsgemäßen Umgang nicht erforderlich

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz Schutzbrille, beim Umfüllen oder bei Spritzgefahr Augenschutz tragen

Haut- und Körperschutz Arbeitskleidung, beschmutzte Kleidung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen

Hygienemaßnahmen Hände vor den Pausen und nach Handhabung des Produktes waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

nicht unverdünnt in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen

DIANA mit Menthol

Version 4

Bearbeitet am 08.10.2019

Druckdatum 02.10.2020

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<u>Form</u>	flüssig
<u>Farbe</u>	farblos
<u>Geruch</u>	charakteristisch
<u>pH-Wert</u>	5,6
<u>Dichte</u>	0,91 g/cm ³
<u>Siedepunkt</u>	> 80°C
<u>Flammpunkt</u>	25°C
<u>Zündtemperatur</u>	425°C
<u>Explosionsgefahr</u>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich, die Bildung Explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist jedoch möglich
<u>Explosionsgrenze</u>	> 4% vol <15% vol
<u>Dampfdruck</u>	57 hPa

9.2. Sonstige Angaben

<u>organisches Lösungsmittel</u>	53 %
<u>Wasser</u>	45 %
<u>Festkörperanteil</u>	2 %

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktion

Reaktion mit starken Oxidationsmitteln

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

vor Hitze schützen

DIANA mit Menthol

Version 4

Bearbeitet am 08.10.2019

Druckdatum 02.10.2020

10.5. Unverträgliche Materialien

Gummi

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt, wenn es den Empfehlungen entsprechend verwendet und gelagert wird

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zur toxikologischen Wirkung

Akute Toxizität keine Angaben über das Produkt verfügbar

Dieses Produkt wurde von einem qualifizierten Gutachter anhand einer Bewertung der Produktsicherheit gemäß der Kosmetikverordnung EG Nr.1223/2009 (in der jeweils gültigen Fassung) evaluiert und zugelassen. Beruhend auf den Kenntnissen der Komponenten sind bei normalen gebrauch keine schädlichen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit zu erwarten.

Einatmen spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt

Verschlucken kann Unwohlsein verursachen

Hautkontakt bei empfohlener Anwendung sollte keine Hautreizung auftreten

Augenkontakt kann eine Augenreizung verursachen

Inhaltsstoffe

Ethanol	Akute orale Toxizität	LD50 oral: 7060 mg/kg	MSDS
	Reizung/Verätzung	Kaninchen: 2000 mg/kg	
	Sensibilisierung	nicht verfügbar	
	Mutagenität	nicht verfügbar	
	Karzinogenität	nicht verfügbar	
	Reproduktionstoxizität	nicht verfügbar	
	Teratogenität	nicht verfügbar	

DIANA mit Menthol

Version 4

Bearbeitet am 08.10.2019

Druckdatum 02.10.2020

L-Menthol	Akute orale Toxizität	LD50 Ratte oral: 2615 mg/kg	Experimentell / berechnete Daten
	akute dermale Toxizität	LD50 Kaninchen >5000mg/kg	OECD 403
	Reizung/Verätzung	reizend	OECD 405
	Sensibilisierung	nicht sensibilisierend	OECD 429
	Mutagenität	vorliegende Informationen ergeben keine Hinweise darauf das der Stoff erbgutverändernd wirkt	Sicherheitsdatenblatt BTC
	Karzinogenität	Langzeit Prüfung – beim Tier keine Krebserzeugende Wirkung	
	Reproduktionstoxizität	Wiederholte orale Aufnahme verursacht keine Schädigung der Geschlechtsorgane	
Ethylacetat	Akute orale Toxizität	LD50 Kaninchen 4934 mg/kg	Experimentell / berechnete Daten
	akute Toxizität Einatmen	LC0 Ratte 4h Dampf 29,3 mg/l	OECD 401
	akute dermale Toxizität	LD50 Kaninchen >20000 mg/kg	OECD 403
	Reizung	keine Hautreizung, entfettet die Haut und macht sie trocken und rau, mäßige Augenreizung	

12. Umweltbezogene Angaben

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten

12.1. Toxizität

Inhaltsstoff	Resultat	Spezies	Exposition
Ethanol	nicht verfügbar		
L-Menthol	Akut LC50 15,6 mg/l	Fisch	96 Stunden
	Akut LC50 26,6 mg/l	Daphnie	48 Stunden
	Akut EC50 21,4 mg/l	Wasserpflanzen	72 Stunden
	Akut EC10 51 mg/l	Belebtschlamm	3 Stunden
Ethylacetat	Akut LC50 230 mg/l	Fisch	96 Stunden
	Akut EC50 610 mg/l	Daphnie	48 Stunden
	Akut EC50 5600 mg/l	Algen	48 Stunden

DIANA mit Menthol

Version 4

Bearbeitet am 08.10.2019

Druckdatum 02.10.2020

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff	Test	Resultat	BSB-Wert	CSB-Wert
Ethanol	nicht verfügbar			
L-Menthol	OECD-Kriterien	Leicht biologisch abbaubar	79 % BSB des CBS (28 Tage)	
Ethylacetat	Das Produkt schwimmt auf Wasser und verdunstet leicht von der Wasseroberfläche			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft

Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	LogP _{ow}	BCF
Ethanol	nicht verfügbar	
L-Menthol	nicht verfügbar	<11
Ethylacetat	0,68 (25°C)	30

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Das Produkt ist wasserlöslich, sollte aber nicht unverdünnt bzw. in großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft, es enthält keine Stoffe die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

Sonstige ökologische Hinweise

für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt lassen

DIANA mit Menthol

Version 4

Bearbeitet am 08.10.2019

Druckdatum 02.10.2020

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Eine Entsorgung gemäß den lokalen behördlichen Vorschriften ist erforderlich.

Verunreinigte Verpackung sind vor der Entsorgung optimal zu entleeren.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis- Verordnung (AVV)

Gemäß europäischen Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt sondern anwendungsbezogen

Bezüglich Produktrückgabe, in ungeöffneten original Gebinden- bitte den Hersteller ansprechen

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

1170

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR Ethanol, Lösung (Ethylalkohol, Lösung)

RID Ethanol, Lösung (Ethylalkohol, Lösung)

IMDG Ethanol

14.3. Transportgefahrenklasse

ADR/RID Klasse 3

Gefahrennummer/Kemler Zahl 30

Gefahrenzettel 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR III

RID III

IMDG III

DIANA mit Menthol

Version 4

Bearbeitet am 08.10.2019

Druckdatum 02.10.2020

14.5. Umweltgefahr

entfällt

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

entfällt

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

S-Sätze gemäß Richtlinie 199/45/EG:

- | | |
|-----|--|
| S2 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| S26 | Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren. |

P-Sätze gemäß VO Nr. 1272/2008:

- | | |
|------|---|
| P201 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P262 | Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt wurde einer Sicherheitsbeurteilung unterzogen, gemäß Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 Artikel 10 und 11.

Die Abschätzung der gesamt Exposition für das gegenständliche Produkt lässt bei bestimmungsgemäßen und vorherzusehenden Gebrauch den Schluss auf gesundheitliche Unbedenklichkeit zu.

DIANA mit Menthol

Version 4

Bearbeitet am 08.10.2019

Druckdatum 02.10.2020

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird

Volltext der Gefahrenhinweise:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H330	Lebensgefahr bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Drucklegung, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.